

„Bläddl“ Nr. 05 vom 20. Mai 2019

**Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde**

[www.dresden-hockey.de](http://www.dresden-hockey.de)

[www.hockey.de](http://www.hockey.de)

[www.deutscher-hockey-bund.de](http://www.deutscher-hockey-bund.de)

[www.esv-dresden.de](http://www.esv-dresden.de)

[www.hockey-coach.de](http://www.hockey-coach.de)

[www.sachsenhockey.de](http://www.sachsenhockey.de)

[www.hockey-platz.de](http://www.hockey-platz.de)

Wir gratulieren herzlich Ulrike Karisch zum 60. Geburtstag, Ivonne Höke und Martin Menz-Höke zur Hochzeit sowie Emma Richter zum 10. Geburtstag!

**Spieltermine (ohne Gewähr)**

25. Mai (Sa)	Machern	Mädchen A bei der SG SV Tresenwald/HCLG Leipzig
	Köthen	Knaben A beim Cöthener HC
26. Mai (So)	Jena	1. Herren beim SSC Jena
	<b>DRESDEN</b>	<b>10.00 Uhr</b> 2. Herren - HC Niesky
	<b>DRESDEN</b>	<b>12.00 Uhr</b> männliche Jugend B – Erfurter HC
	Chemnitz	weibliche Jugend B beim Post SV Chemnitz
15. Juni (Sa)	Leipzig (LSC)	Mädchen B beim 26. Lipsiade-Turnier
16. Juni (So)	<b>DRESDEN</b>	<b>15.00 Uhr</b> 1. Herren – HCLG Leipzig
	Lauchhammer	2. Herren beim HC Lauchhammer
22. Juni (Sa)	Leipzig	Damen beim HCLG Leipzig
	<b>DRESDEN</b>	<b>10.00 Uhr</b> Mädchen A – HC Niesky
	<b>DRESDEN</b>	<b>12.00 Uhr</b> Knaben A – ATV Leipzig
23. Juni (So)	<b>DRESDEN</b>	<b>10.00 Uhr</b> Damen – Leipziger SC
	Köthen	1. Herren beim Cöthener HC
	<b>DRESDEN</b>	<b>12.00 Uhr</b> männliche Jugend B – Cöthener HC
29. Juni (Sa)	<b>DRESDEN</b>	<b>10.00 Uhr</b> Turnier U15 weiblich und männlich im Rahmen der Landesjugendspiele
	<b>DRESDEN</b>	Damen – Post SV Chemnitz (Uhrzeit unklar – aber auch noch Termin!)
30. Juni (So)	Magdeburg	1. Herren beim Magdeburger SV Börde

**Ergebnisse:**

**Damen:** Meerane (H) 1:2, - Freiberg (A) 3:0, - Leuna (A) 2:1

**1. Herren:** - ATV Leipzig (H) 0:2, - Freiberg (A) 3:1, - Leipziger SC (H) 1:0

**2. Herren:** - Bautzen (H) 4:0, - Pillnitz (A) 0:3, - ATV Leipzig II (A) 2:3

**Weibliche Jugend B:** - Leipziger SC (H) 5:1, - Meerane (H) 1:7

**männliche Jugend B:** Platz 2 beim Testturnier in Leipzig (2 x 15 Minuten): - Königs Wusterhausen 0:0, - Tresenwald 1:0, - Leipziger SC 0:0; - Tresenwald (A) 7:1, - Jena (A) 3:5

**Mädchen A:** - Jena (H) 3:1, - Meerane/Jena (A) 1:1

**Knaben A:** - Jena (H) 1:1, - Weimar (A) 1:2

**Mädchen B:** Platz 2 beim Testturnier in Machern: - Tresenwald 2 x 0:0, - HCLG Leipzig 0:0 und 1:0

**Knaben B:** Platz 5 beim Testturnier in Machern: - Pillnitz I 0:1, - Torgau 0:1, - Tresenwald 3:0; in Dresden: - Pillnitz 1:3, - Bautzen/Görlitz 5:1; in Torgau: - Freiberg 2:1, - Torgau 0:4

**Mädchen C:** Platz 3 beim 15. Erfurter Puffbohnen-Turnier: - Jena 2:2, - Erfurt 0:2, - Weimar 1:0, - PB Berlin 1:2 (nach Penalty), - Bayreuth 2:1 (nach Penalty); in Dresden: - Freiberg 4:0, - Tresenwald 5:0

**Knaben C:** Turnierplatz 1 in Dresden: - Bautzen 5:0, - Niesky II 6:1, - Niesky I 2:1, - Pillnitz 3:0; in Niesky: - Pillnitz 7:0, - Bautzen 9:0, - Freiberg 3:0

Schiris bei Pflichtspielen: Stefan Aurich, Felina Bahls, Lucia Jäger, Johanna Laetsch, Carlos Lohe, Hanna Richter, Josefine Sang und Jannik Smolka (Mädchen C in Dresden), Christoph Blümbott (weibl. Jugend B in Dresden), Marina Hüttich (weibliche Jugend B und Knaben B in Dresden), Ludwig Jostes (Verbandsliga Herren in Dresden), Julius Kraske und Fabian Quehl (Mädchen A in Dresden), Stephan Langer (Verbandsliga Herren in Pillnitz, weibl. Jugend B in Dresden), Hannes Lindemann, Anne Luther, Johanna Schurig, David Widiger und Dominik Wirth (Knaben B in Dresden), Johann Marthaus und Philipp Quehl (Knaben B in Dresden), Martin Menz-Höke (Regionalliga Herren in Meerane, Oberliga Herren in Leipzig), Peter Ostwaldt (2 x 2. Bundesliga Damen in Frankfurt, 2. Bundesliga Herren in Limburg, Regionalliga Damen und Oberliga Herren in Nürnberg), Oliver Posdziech (weibl. Jugend B und Mädchen C in Dresden)

Am 19. Mai präsentierten wir das ESV-Hockey erneut werbend auf der stark belebten Cockerwiese. Im Einsatz: Stephan Glöß, Aaron Jacobs, Simon Leibenath, Oliver Posdziech, Ole Roßberg, Klaus Schabel und Peter Schöne. Danke!

Als neue Mitglieder begrüßen wir Gregor Schneider (11), Mara Weber (7) sowie Albert Zujest (19, vom Berliner HC).

Neues vom Damenteam: Christoph Blümbott (aus Kanada zurück) unterstützt nun Tom Gabel als Co-Trainer. Kapitänin ist jetzt Anne Luther, die im blühenden Alter von 20 Jahren gewählt wurde. Beim 1:2 (0:1) - Heimspiel gegen Meerane erlebten Lilli Gawlitza (16), Amalia Stief (17) und Gina Tönjes (16) ihre Pflichtspiel-Premiere bei den Damen. Gestern schlossen sich der nun auch Lucia Jäger und Lara Prischmann ( beide 17) beim 2:1(1:1) – Sieg in Leuna an. „Dienstälteste“ dieser Mädchen ist Lilli, die seit 2008 am Ball ist.

Beim ESV- Arbeitseinsatz am 4. Mai halfen bei Kühle und Dauerregen: Micha Aurich, Cornelia Becker, Jonathan Berlt, Felix Dressler, Jörg Fabian, Bernd Fiedler, Lilli Gawlitza, Matthias Hoffmann, Thomas Hoffmann, Saskia Kroschinsky, Peter Schöne, sowie Marco Steinert nebst Gemahlin und beiden Söhnen, Gina Tönjes sowie Pete Welchman. Die Firma unseres Konrad Kieschnick reparierte zwei Mini-Alutore. Allen ein Dankeschön!

Zum Osterfeste – dem wärmsten seit 30 Jahren - ist ein Nachtrag vonnöten: Bläddl erfuhr, es wäre mittlerweile in Hockey-Familien üblich, statt der Ostereier die Hockeyschläger der Angehörigen zu verstecken. Wer seinen nicht findet, hat Pech gehabt. Ein doch sehr bedenklicher „Brauch“! Was bringt uns denn diese üble Mode? Gabs frieher ooch ni...

Am Wochenende 27./28. April nahmen neun unserer Kinder am Hockeycamp mit Ex-Nationalspieler Natascha Keller (trug bei der Olympiade 2012 in London die deutsche Fahne) in Leipzig teil. Jugendwart Oli Posdziech führte in der Messe- und Sportstadt interessante Gespräche mit ihr sowie Henning Heinrich zum Thema Hockeycamp in Dresden.

Herr Schulz – Vater von A-Knabenspieler Rafael – spielte Bläddl folgenden Interviewtext mit Liverpools *Fußballcoach Jürgen Klopp* zu (gekürzt): *„Ich kenne einige Hockeytrainer (Bundesliga, Red.). Die arbeiten hart, fünfmal mehr als ich, aber verdienen nur vier Prozent von dem, was ich bekomme. Wäre ich also nicht glücklich, wäre ich verrückt. Aber ich bin klug genug, um genau das nicht allzu wichtig zu nehmen.“*

Folgende Nachwuchsaktive der Abteilung wurden für den SHV-Jahreskader 2019 berufen: Josefine Lioba Sang (2003) und Nele Schöniger (2004) sowie Henri Nils Anton und Anton Schwedler (beide 2003), Fabian und Philipp Quehl (beide 2004) und auch Jakob Richter, Franz Rieger und Jannik Thiele (alle 2006)! Bravo!

Johann Marthaus (16) bestritt seine Pflichtspielpremiere bei den 1. Herren beim Heimvergleich gegen den ATV Leipzig.

Bestimmt ist es eine unserer Premieren, dass zwei Schwestern – Cosima und Josefine („Josi“) Sang - beim 5:1 (1:0)-Heimsieg der weiblichen Jugend B gegen den Leipziger SC alle Tore erzielten. Bemerkenswert auch der Hattrick von Sophie Schütte beim 3:1 (2:1) - Heimerfolg gegen den SSC Jena bei den Mädchen A.

Aus dem Alltag... Aus dem Schulalltag... Aus dem Grundschulalltag... Die Sportlehrerin sagt zu den Schölnern: „Kinder, wenn ihr in der Hälfte des 50m-Laufs angekommen seid, könnt ihr gern erst einmal etwas trinken.“...

Schlechtes Gewissen beim MDR-TV: Man merkte dort nun scheinbar endlich, dass es mit dem Berichten über die Randsportarten sehr schlecht steht. Also die, welche nicht so im Rampenlicht stehen. Mal schauen.

Der uns verbundene Post SV Chemnitz plant, in seinem Poststadion einen Kunstrasenplatz für Hockey und Fußball zu errichten. Er fragte schon bei Klaus Redeker wegen dessen Erfahrungen beim ESV nach. Die Abteilungschronik weist die allererste Begegnung mit dem Chemnitzer Hockey für 1921 nach, also zwei Jahre nach der DSC-Stadioneinweihung.

Paul Bocuse: „Wenn ein Architekt einen Fehler macht, lässt er Efeu darüber wachsen. Wenn ein Arzt einen Fehler macht, lässt er Erde darüber schütten. Wenn ein Koch einen Fehler macht, gießt er ein wenig Sauce darüber und sagt, dies ist ein neues Rezept.“

Wenn ein Hockeyspieler einen Fehler macht – verfehlt unbedrängt das leere Tor - sagt er, der Gegner tat mir so leid...

**„Dem weht kein Wind, der keinen Hafen hat, nach dem er segelt.“**

*Michel de Montaigne*

*Aus den Quittungslisten unserer Damen und Herren vom Mai 1959: „Nachstehend bestätige ich durch meine eigenhändige Unterschrift, daß ich auf der Reise nach Stuttgart vom 15. bis 19. Mai 1959 den Anordnungen des Delegationsleiters in jeder Beziehung Folge leisten werde. Es ist mir bekannt, daß es gesetzlich verboten ist, Gelder der Deutschen Demokratischen Republik zum Schwindelkurs umzutauschen.“*

Martin Menz-Höke, der Schiriobmann unserer Abteilung, stellte sich beim Leipziger SHV-Jugendverbandstag im April nach sechsjähriger Tätigkeit nicht mehr als Schiriobmann der Verbandsjugend zur Wahl.

Ein Blick in die Sportpresse von 2019: Aus dem „Achimer Kreisblatt“: „Fin Bartels feierte 454 Tage nach seinem Achillessehnenriss sein Bundesliga-Comeback. Es war ein Moment, in dem man die Gänsehaut hören konnte.“

Im April-Bläddl schrieb ich vom unvergessenen Hockey-Ehepaar Adler. Da ist nachzutragen, dass Spitzengoaler Horst bei bestimmten Gelegenheiten zum Schifferklavier griff. Auch weitere BSG-Sportfreunde spielten damals das Instrument: die Sektionsleiter Dieter Köpping (Turnen, jetzt ESV-Ehrenmitglied) und Horst Näther vom Tischtennis. Bei Sportfeten aller Art gehörte das eben einfach dazu – da ging aber dann die Post ab! Das Liedgut? Recht einfach und volkstümlich. Zum Beispiel: Trink'n wir noch ein Tröpfchen, trink'n wir noch ein Tröpfchen, aus dem kleinen Henkeltöpfchen. Und der Meister des Sports vom 4. Februar 1955 (Auszeichnung in Berlin durch Walter Ulbricht) beherrschte auch das Klavier in der Hüttencke, es war ein Geschenk von Senior Gerhard Brenner, verscherbelt 1986.

**„Früher waren wir glücklich, wenn ein Brief am nächsten Tag schon ankam.**

**Heute sind wir verzweifelt, wenn die Internetverbindung für fünf Minuten unterbrochen ist.“**

*Gabor Steingart*

Frage an Radio Eriwan: Spielte der ehemalige Fußball-Nationalspieler Bastian Schweinsteiger („Schweini“) auch mal Hockey? Im Prinzip ja. Nicht auf dem Sportplatz, sondern auf der Straße vorm Elternhaus in Oberbayern... „Abgekraidet“ wurde mit Spray. Mal abschweifend: BILD schrieb 2005 „Poldi, Schweini, geili“ nach Platz 3 beim Confederations-Cup.

**Sportreporter-Weisheiten: „Und jetzt wickeln die Frauen ihre 100 Meter Brust ab....“**

*Heinz Florian Oertel*